

NEWSLETTER



- OKTOBER 2019 -

02. Oktober 2019

STUDENTAG ETEP

Studentag ETEP (Entwicklungstherapie/Entwicklungspädagogik)



In allen Schulstufen wächst der Bedarf zur Förderung der sozial-emotionalen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. An diesem Studientag wurden die Pädagoginnen und Pädagogen der Schulfarm Insel dafür geschult vom Defizitansatz zum Entfaltungsansatz zu kommen. Hier stehen die Stärken und Schwächen der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund. Reger Austausch und eine gute Stimmung zwischen den Lehrenden und Erziehenden begleiteten diesen Tag.



JOHANNES KNOLL

02. – 04. Oktober 2019

„ACTION CAMP“ ÜBER DIE FEIERTAGE

Unter dem Arbeitstitel „Action Camp“ wurde vom 02.10.-04.10.2019 mit interessierten Internatsbewohnern eine Vielzahl an Aktivitäten durchgeführt.

Im Mittelpunkt des Ganzen sollten Gemeinschaft und Teambuilding stehen. Neben Zombieball, Werwolf spielen, Hindernislauf und Völkerball wurden den Kids teambildende Aktivitäten angeboten. Alle Teilnehmer bekamen eine Aufgabe, die sie eigenständig lösen mussten (z.B. mit verbundenen Augen als Gruppe den Weg zum Ziel finden).



Zum späten Abend wurde dann gemeinsam im Kinoraum des Freizeithauses noch ein Film geschaut. Den Abschluss des Campbildete der letzte Abend, an dem die Teilnehmer sich im Vorfeld zu einem bestimmten Motto (Freak Show) eine Darstellung überlegten und diese vorführten.

FRANK ZASOV & ENRICO THÜRLING

In den Herbstferien

INTERNATSAFART 2019

Fahrt nach Faßberg/Müden an der Örtze

In den Herbstferien führte uns die Reise in den schönen Norden Deutschlands.

Die Jugendherberge und das gute Essen fanden großen Anklang bei den Jugendlichen. Während der täglichen Angebote, wie zum Beispiel: Besuch des Wildparks, Wandern, Ortskunde (Mühle, Ortskern, Cafés, etc.), Geocaching, Stratego und genügend Freizeit, konnten sich die Jugendlichen besser kennenlernen. An den Abenden wurde gemeinsam gespielt und gelacht. Ein Karaoke-Abend, Mario Kart, Werwolf und die Siedler von Catan gehörten zu den Favoriten.



Highlight der Fahrt, war die Reise in den Heide Park Soltau. Das Wetter war durchwachsen, was uns gut in die Karten spielte. Der Park war fast für uns alleine reserviert und die Jugendlichen konnten nach Lust und Laune mehrmals mit den Achterbanen fahren. Am letzten Tag gab es eine Spaßolympiade sowie ein gemeinsames Grillen am Abend bei Wind und Wetter. Wir hatten eine schöne Zeit und sind schon gespannt wo es im kommenden Jahr hingehen wird.



ROBERT GOHLKE

Im Oktober 2019

NEUES AUS DER INSELGÄRTNEREI

Zuwachs bekamen wir in Form einer Spende der gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Uni, Abteilung Späth-Arboretum: Ein Blumenhartriegel (*Cornus florida*) bezieht unsere „Baumschule“ und bekommt nach seiner Reifeprüfung einen schönen Sandort auf der Insel.

Herkunft: Nord-Amerika, USA, in feuchten und trockenen Wäldern. Blütezeit Mai; „echte“ Blüten klein, grün, unscheinbar, in kugeligen Köpfchen, umgeben von 4 gekreuzten, breit-eiförmigen, zugespitzten, weißen, 4 cm langen Brakteen (= zu Blütenblättern umgewandelten Hochblättern)
Verwendung: Prächtiges, kostbares Solitär-Blüten-Großgehölz zur Einzelstellung in großen Gärten und Parks. Über 30 Gartenformen.

Blumenhartriegel



Adventsmarkt:

Auf dem traditionellen Adventsmarkt präsentiert sich die Gärtnerei mit ihren Erzeugnissen, die z.T. auch gegen Spenden an die Besucher abgegeben werden. Ferner bieten wir in unserem Kreativzentrum Hilfe bei der Herstellung von Adventsgestecken an. Wir würden uns freuen, wenn am Sonnabend, den 30.11.2019 viel Schülerinnen und Schüler sich in den Standplan eintragen. (Liegt im Gewächshaus auf dem Taschenwagen) Für die Mitarbeit an dem Tag gibt es



Entenstempel ins Logbuch! Eine Auswahl: Apfelgelee, Bohnen, Gewürzgurken, Gewürzsalz, Johannisbeergelee rot, weiß, gemischt, Kirschengelee, Kohlrabi, Kräuternessig, Kräuteröl, Kräutersalz, Quittengelee, Quittensirup, Rosenblütengelee, Schwarzer Stachel, Tomatenkonfitüre gelb, Tomatenkonfitüre rot, Tomatensauce, Tomatensauce scharf, Tomatensauce, Zitronenverbena-Zucker, Zucchini eingelegt, Zucchini-gemüse, diverses Saatgut, Vogelfutterknödel, Topfpflanzen und Laufentenkekse.

Ausgehend von den Erfahrungen der letzten Jahre werden wir einige Veränderungen in der Anbauplanung vornehmen. So werden wir unseren Schwerpunkt "Ernährung" weiter ausbauen und dafür einige Themen aussetzen. Ein neues Thema wird "Pflanzen in der Medizin" sein. Es gibt einen Wechsel von der Weizenevolution zur Geschichte der Gerste. Das Genetikbeet wird vorerst nicht mehr bewirtschaftet. Dafür rückt das Thema Zucker und Süßstoffe wieder in die Anbauplanung. Falls Ihr Euch noch für bestimmte Schwerpunkte interessiert und die thematisch in der Gärtnerei dargestellt haben wollt, meldet Euch in der Gärtnerei! Vorbeugend weise ich aber auf den Umstand hin, dass wir zum Thema "Faserpflanzen" keine Anbaugenehmigung für Hanf bekommen werden. Aber Faserlein wollen wir wieder anbauen. Für die LiaF-Woche im Januar bietet die Gärtnerei kein spezielles Programm an. Allerdings bin ich streng beschäftigt mit der Vorbereitung zum Thema "Wetter" und "Musik". Näheres dazu im LiaF-Programm, dass im November erscheint.

Ferner sind wir in der Vorbereitung zur Herstellung von Modulen für eine mobile Entenvoliere. In welcher Form diese gebaut werden, steht noch nicht fest. Überlegungen, diese in der LiaF-Woche zu bauen, sind noch nicht ausgereift. Wir suchen noch SchülerInnen und Schüler, die das Inselherbar weiter herstellen wollen. Ein Herbar ist eine Sammlung aus gepressten und getrockneten Pflanzenteilen. Wir wollen mit diesem Herbar den Artenreichtum der Insel dokumentieren.



Kanadagans Elsa

Elsa geht es übrigens gut. Neulich war sie mit ihrer Freizeitgruppe auf dem Sportplatz.

THOMAS LAMP

23. – 25. Oktober 2019

SIS – MODELL UN 2019

Die 19. Schulfarm Insel *Scharfenberg Model United Nations* tagte vom 23. Bis 25. Oktober 2019. Dabei diskutierten etwa 90 Teilnehmer aus aktuellem Anlass Themen, die mit dem Klimawandel zusammenhängen: Schutz der Wälder weltweit sowie Klimaflüchtlinge.



Sehr erfreulich war die zahlreiche Teilnahme von Gastschülern aus Süd-Korea, China, Mexiko und Brasilien. Die „Delegierten“ kamen außer von unserer Schule und dem Friedenauer Rheingau-Gymnasium aus Gorzów (Polen), Nuoro auf Sardinien und Solesmes (Frankreich).

Besonderer Dank gilt den zahlreichen Scharfenberger Gastfamilien, die 23 Jugendliche aus Italien und Polen während der Konferenz beherbergten. Ohne diese Gastfreundschaft könnte die SISMUN längst nicht so international sein.

Sehr lobenswert ist auch, dass die gesamte Organisation und Durchführung der Veranstaltung in den Händen von aktuellen Schülern und Schülerinnen der Schulfarm lag.

Sie zeigten sich dieser Aufgabe in jeder Hinsicht gewachsen. Nur drei Chairpersons waren ehemalige Scharfenberger, die immer noch engen Kontakt zu uns halten.

Es ist geplant, dieses Projekt auch im nächsten Jahr weiterzuführen.



TILO WEDEMEYER

HERBSTIMPRESSIONEN AUF SCHARFENBERG





Es grüßt herzlich Ihr/Euer

Michael K.